



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2020

7,004 | 8,008: FPV: Digitale Innovationen und Business Transformation gestalten

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (70%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7.004,1.00 FPV: Digitale Innovationen und Business Transformation gestalten](#) -- Deutsch -- [Back Andrea](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Dieser Kurs ist dem Profil «Business Development» zugeordnet, kann aber auch ohne Auswahl einer Vertiefung bzw. ohne Vorbedingungen belegt werden.

Lern-Ziele

Die Studierenden ...

- erlangen Handlungskompetenzen durch Transferleistungen: sie verstehen und wenden die im Kurs vorgestellten agilen (Projektmanagement)-Methoden an und nutzen unterstützende digitale Tools, um ein komplexes, authentisches Praxisproblem zu verstehen, zu strukturieren und zu analysieren.
- designen im Kontext von Business Innovation Problemstellungen und/oder Lösungen für diese Problemstellungen mit einem Innovationsgehalt und integrieren die im Rahmen des Masterstudiengangs eingeführten Methoden, Modelle und Konzepte.
- können die relevanten Informationen aus Erfahrungen/Meinungen von wichtigen Stakeholdern filtern, einordnen und verarbeiten.
- erarbeiten, evaluieren und reflektieren ihre Problemlösungen anhand von den vorgegebenen Zielsetzungen (z.B. fachwissenschaftlicher Stand der Forschung, praktischer Relevanz und interdisziplinären Ansprüchen der Stakeholder).
- können im Team eigenständig, zielorientiert, selbstorganisiert, systematisch und strukturiert zusammenarbeiten.

Veranstaltungs-Inhalt

Eigenständige Durchführung eines Beratungs-oder Forschungsprojekts in Gruppen von 3-5 Studierenden. Die Problemstellungen dieser Praxisprojekte stammen in der Regel von Partnerunternehmen als Auftraggeber. Die Projekte werden in Zusammenarbeit und persönlicher Interaktion mit diesen durchgeführt. Diese Auflistung von in den letzten Semestern bearbeiteten Themen gibt einen guten Eindruck zur Art dieser Projekte: <https://aback.iwi.unisg.ch/fpv-projekte/>

Es handelt sich um jeweils aktuelle und praxisrelevante Fragestellungen im Zusammenhang mit digitalen Technologien und Digitalisierungsvorhaben in Unternehmen bzw. Organisationen im Allgemeinen. Die Themen haben Bezug zu den Arbeitsgebieten des Lehrstuhls Prof. Dr. A. Back in Forschung und Lehre. Dazu zählen Agile Innovation Management; Digital Strategy & Transformation; Smart IoT & Mobile Business; New Work & Learning; Sports Digitalization oder auch Cybersecurity. Eine Übersicht, sowie Studien zu den Arbeitsgebieten des Lehrstuhls finden Sie unter folgendem

Link: <https://aback.iwi.unisg.ch/kompetenz/>



Das didaktische Konzept und Ziele des Kurses sind, die in den bisherigen Lehrveranstaltungen vermittelten oder in der Fachliteratur recherchierten theoretischen und praktischen Methoden- und Fachkenntnisse begleitet von unserem bewährten Coachingprozess inkl. einer physischen Box für Methodik und Managementkonzepte in einer realistischen Projektsituation anzuwenden. Anhand dieser Hands-on- Erfahrungen im Kontext eines realen Problems in der Praxis und durch das mehrstufige Feedback im Coaching- und Co-Creation- Prozess werden sich die persönlichen Kompetenzen in professionellem Projektmanagement weiterentwickeln.

Darüber hinaus sind die Themen so gelagert, dass die Studierenden Vertiefungswissen zu einem aktuellen Fachthema erwerben.

Zusagestatus der Projekte mit Themenschwerpunkten: Die (max. 4) beteiligten Unternehmen und Problemstellungen sind auf <https://aback.iwi.unisg.ch/lehre/fpv-projekte-status> mit dem aktuellen Zusagestatus aufgelistet und werden laufend aktualisiert.

Eine kurze Video-Einführung zu diesem Kurs finden Sie unter folgendem Link: <https://vimeo.com/345968686>

Veranstaltungs-Struktur

In einer Einführungsveranstaltung (0) mit Anwesenheitspflicht werden die Projekte von der Dozentin und Assistenten vorgestellt und die Studierenden bilden entsprechende Gruppen (bei Verhinderung sind Vertretungen für die Wahl der Projektzuteilung zu organisieren).

Danach wird jede Gruppe für sich nach dem Auftragsklärungstreffen (1) mit dem Problemeigner bzw. Partnerunternehmen in einem gestützten Coaching-Prozess (inkl. einer haptischen Box, die durch das Semester führt) wie folgt in ihrer Arbeit begleitet: Workshop zum Problemverständnis sowie zu passenden Konzepten & Methoden (2), Planungstreffen zum vereinbarten Projektauftrag mit Deliverable-Vorschau I (3), Halbzeittreffen mit Deliverable-Vorschau II (4), Ergebnisvorschautreffen mit Feedback/Coaching zum Abschlussergebnis (5), Abschlusspräsentation (6) und schliesslich After-Action- Learning Statement (7).

Veranstaltungs-Literatur

Keine bzw. fallweise nach Projekt.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Für die Teilnahme am Kurs ist eine Bewerbung notwendig. Studierende schicken hierfür bitte eine E-Mail (Betreff: Teilnahme FPVHS20) mit (1) Lebenslauf und (2) aktueller Notenübersicht (falls nicht vorhanden Bachelorzeugnis) bis spätestens 08.09.2020 an Prof. Dr. Andrea Back (andrea.back@unisg.ch). Sollten sich Studierende als Gruppe in den Kurs einschreiben wollen, soll dies in einem kurzen Anschreiben beschrieben werden.

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im HS2020 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online über die Plattform Zoom (Video Communications) durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden nicht gespeichert;
- Die Dozierende informiert via Canvas über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses;
- Kursinhalte wie z.B. Auftragsklärungstreffen mit dem Problemeigner/Partnerunternehmen und Abschlusspräsentation werden online durchgeführt.

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Dieschriftliche Gruppenarbeit mit Präsentationen finden online statt und werden aufgezeichnet.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)



Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (70%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).



Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Inhalte der Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation sowie der schriftlichen Hausarbeit (einzeln):

- Projekt-Aufgabenstellung
- Vorgehensweise im Projekt
- Ergebnisse, inklusive Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Kriterien zur Beurteilung:

- Verständnis der Problemstellung und Zuschnitt des Auftrags
- Konzeption und Ausführung (Theorien, Modelle oder Konzepte sowie Methodik)
- Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf praxisorientierte Fragestellungen
- Eigenleistungsanteil und Tiefe der Ausarbeitung
- Nützlichkeit der Ergebnisse für den Auftraggeber
- Präsentationsgestaltung und -auftritt
- Diskussionsführung bei der Präsentation
- Projektdokumentation mit Übergabe der Ergebnisse (Form, Prozess)

Prüfungs-Literatur

Keine bzw. fallweise nach Projekt.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 42 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 34 (Donnerstag, 20. August 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 12. Oktober 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 12. Oktober 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 44 (Donnerstag, 29. Oktober 2020).